

| | | | |
|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------|------------|
| Gemeinde / Ort: | Zweisimmen / Geissattel | Folgeaufnahme Nr.: | 2 |
| Weiserfläche Nr.: | 7 | Datum letzte Folgeaufnahme: | 27.06.2011 |
| BearbeiterIn: | Daniel Schneider, Christina Zumbrunn | Datum aktuelle Folgeaufnahme: | 09.06.2015 |

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Der Bewuchs hat sich noch stärker verdichtet.

Alle Baumarten etablieren sich gut.

Der Bestand scheint gesund & vital.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Hirsch ist anwesend

Spuren von Verbiss an VoBe & Abknicken BAh

> Schäden sind tragbar

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Ort, Datum:

Wimmis, 9.6.2015

BearbeiterIn:

Christina Zumbrunn / Daniel Schneider

| | | | |
|-------------------|--|-------------------------------|------------|
| Gemeinde / Ort: | | Folgeaufnahme Nr.: | 2 |
| Weiserfläche Nr.: | | Datum letzte Folgeaufnahme: | 27.06.2011 |
| BearbeiterIn: | | Datum aktuelle Folgeaufnahme: | 09.06.2015 |

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)